

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/028(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 16.01.2007	Altes Rathaus, Hansesaal	16:30Uhr	19:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.06
- 4 Anfragen und Mitteilungen
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06
 - 5.1.1 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/9
 - 5.1.2 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/1
 - 5.1.3 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/2
 - 5.1.4 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/3
 - 5.1.5 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/4
 - 5.1.6 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/5
 - 5.1.7 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/6
 - 5.1.8 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/8
 - 5.1.9 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/10

- 5.1.10 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/11
- 5.1.11 Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/12
- 6 Anträge
- 6.1 Öffnung von Schuleinzugsbezirken
Vorlage: A0174/06
- 6.1.1 Öffnung von Schuleinzugsbezirken
Vorlage: S0259/06

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Gunter Schindehütte

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Beratende Mitglieder

Stadtrat Thorsten Giefers

Sachkundige Einwohner/innen

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

Sachkundiger Einwohner Jens Rösler

Sachkundige Einwohnerin Sabine Wölfer

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die erste Sitzung im neuen Jahr und stellt die vollständige Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

SR Löhr beantragt, die nächste Ausschusssitzung (13. Februar) aufgrund der aktuellen Situation in diesem Schuleinzugsbereich in der Sek. „Ernst Wille“ durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.06

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.06 wird mit dem Abstimmungsergebnis **5 : 0 : 2** bestätigt.

4. Anfragen und Mitteilungen

- SR Müller fragt die Verwaltung, ob mit der Unterbringung des Vereins Stahl-Nord in der Sporthalle Milchweg die Unterbringung der bisherigen Nutzer dieser Sporthalle gesichert ist. Der Bg IV, Herr Dr. Koch, führt an, dass für die Vereine, die bisherigen Nutzer der Halle Milchweg u. a. auch die Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums genutzt werden kann. Die Verwaltung wird mit den Vereinen entsprechend kommunizieren.
- Hinsichtlich des Einzugs der Trilingualen Grundschule in das Schulobjekt Peter-Paul-Straße erfragt SR Müller den aktuellen Stand. Dr. Koch informiert hierzu, dass der bisherige Nutzer – Außenstelle der BbS I – ein Jahr früher als geplant den Standort P.-Paul-Straße verlassen wird. Die Trilinguale Grundschule kann in das genutzte Schulgebäude einziehen.
- SR Canehl stellt eine schriftliche **Anfrage** zur Instandsetzung der GS „Am Glacis“. Entsprechend den Vorschlägen AG Gemeinwesen/Stadtumbau Ost sowie Vorstellungen des Baudezernates wurde diese Grundschule auf Grund des besonders schlechten Zustandes für das Jahr 2007 auf Platz 1 der Prioritätenliste gesetzt. Die im gleichen Gebäudekomplex befindliche Ev. Grundschule hat bereits Zuschüsse aus dem IZBB-Programm erhalten. *Anfrage des SR Canehl: Wann kann mit der Sanierung der GS „Am Glacis“ begonnen werden und wann werden entsprechende Mittel zur Verfügung stehen?*
SR Canehl bittet um Aussage in der nächsten Ausschusssitzung.
Der Leiter des KGM, Herr Ulrich, informiert über den Planungsstand für diese Schule und über vom Stadtplanungsamt bewilligte Mittel. Für 2007 sind bis heute noch keine Mittelzuweisungen erfolgt.
Nach Meinung des SR Schindehütte müsste bei einer Sanierung der Ev. Grundschule auch die GS Am Glacis zumindest äußerlich ebenfalls saniert werden.

- SR Löhr berichtet über die am Vortage durchgeführte Besichtigung der Sek. E. Wille durch die Eltern der zukünftigen 4. Klassen; die Eltern waren mit dem Zustand unzufrieden. Die Verwaltung, so der FBL 40, war bei dieser Besichtigung zugegen. Er kann die Aussage des SR Löhr nicht nachvollziehen, da eine mehrheitliche Akzeptanz der Eltern zu erkennen war. Jetzt ist die Frage zu klären, wie der Standort für die Viertklässler hergerichtet werden kann.
- SR Schindehütte erfragt den Stand des Umzuges der VHS und wie weit Gespräche mit dem Investor (Justizzentrum) fortgeschritten sind.
Herr Ulrich/KGM: Es sind noch keine Gespräche geführt worden. Derzeit läuft die Planungs- und Ausschreibungsphase; Mittel für die Fenstersanierung werden jetzt über den Denkmalschutz eingeworben. Der Termin für den Beginn der Baumaßnahmen ist noch nicht bekannt.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Schulentwicklungsplan 2007/2008 Vorlage: DS0392/06

Sekundarschulen (Teil A der DS0392/06)

Der Bg IV, Herr Dr. Koch, teilt einleitend das Ergebnis des Gespräches zwischen dem Kultusminister und dem Oberbürgermeister bezogen auf den Erhalt von Sekundarschulen mit. Dem vorgeschlagenen „Floating-Modell“ (Änderungsantrag DS0392/06/11) kann vom Kultusminister im Grundsatz nicht zugestimmt werden. Die Stadt MD müsse sich positionieren, wie sie mit den Schulstandorten umgehen will. Auf dieser Basis erklärt sich der Änderungsantrag DS0392/06/9 der Verwaltung für die nächsten Jahre. Es muss weiter mit Prognosen gearbeitet werden; im Februar wird von der Verwaltung eine Vorlage über veränderte Schulbezirke vorgelegt werden.

Dr. Koch: Die Sekundarschulen Th. Müntzer und W. Weitling sind gesetzt (IZBB). Der Stadtrat bereitet mit dem PPP-Konzept das bisher größte Schulsanierungsprogramm für die Stadt vor. Die Stadt will 9 Sekundarschulen (ohne Sportsekundarschule) halten. (Vergleich: Halle hat 6 Sekundarschulen.)

SR Löhr: Die Situation ist jetzt so kritisch geworden, dass nicht mehr alle bisherigen Sekundarschulen zu halten sind. Er spricht sich dafür aus, zum jetzigen Zeitpunkt nur 2 Sek. zu schließen. Es sollten die Schulbezirke der Schulen geändert und nicht geöffnet werden.

SR Canehl schlägt eine *Neuformulierung des ÄA DS0392/06/9, Ziffer 1.* vor: „Der Stadtrat beschließt, dass die Sek. W. Busch und Th. Müntzer am Standort Th. Müntzer und die Sek. F. Naumann und O. Linke am Standort Schmeilstraße fusionieren. An der Sek. W. Busch und der Sek. F. Naumann werden im Schuljahr 2007/2008 keine 5. Klassen gebildet.“

SR'n Dr. Hein hält fest, dass Stadtrat und Verwaltung nicht für die Schließung von Schulen sind, jedoch sollten bestehende Chancen genutzt werden. Im Punkt 1. des ÄA Nr. 9 müsste es nicht „... geschlossen werden“, sondern „*Fusion*“ heißen.

Der Bg IV fügt an, dass der ÄA 9 den Teil der Sekundarschulen der DS ersetzt. Er wird dies bei der Einführung vor dem Stadtrat entsprechend formulieren.

SR Dr. Schmidt führt an, dass seine Fraktion noch Probleme mit dem ÄA 9 hat, aber den Pkt. 3 begrüßt sowie eine „Fusion“ vorzieht. Von der Sek. W. Busch könne einiges übernommen werden. Die Schuleinzugsbereiche (Pkt. 1., 2. Anstrich) haben sich evtl. überholt und sind nicht mehr zeitgemäß.

Dr. Koch verweist darauf, dass die Einzugsbereiche nochmals bewusst genannt worden sind. Wenn diese geöffnet werden, dann ist keine Planungssicherheit mehr gegeben.

Der FBL 40, Herr Krüger, führt am Beispiel der Sek. O. Linke an, dass sich der Erhalt des Standortes nur mit der Festlegung von Einzugsgebieten regeln lässt und nur dann ein Schüleraustausch erfolgen kann.

SR Canehl verweist auf den ÄA Nr. 10, womit zu entscheiden ist, ob die GS Stormstraße und die GS Am Westernplan bestehen bleiben können.

SR Giefers sieht im ÄA Nr. 9 grundsätzlich keine Bestandssicherheit für die genannten Schulen, eher eine „Atempause“. Er begrüßt die Öffnung der Schulbezirke; die Bestandssicherheit wird durch PPP und IZBB gesetzt.

Die Vors. des Stadtelternrates, Frau Bruns, sieht langfristig keine Bestandssicherheit für die Sek. Leibniz und Wille, da in etwa 2 Jahren das Problem wiederum anstehen wird. Diese Situation sollte klar dargestellt werden. Die Stimmung der Eltern werde sich nicht grundlegend in einem Jahr ändern.

Dr. Koch versichert, dass seitens der Verwaltung das Wahlverhalten der Eltern kritisch ausgewertet wird, allerdings konnte dies nicht prognostiziert werden.

Herr Krüger informiert zum ÄA 2 (Kosten für Schülerbeförderung), dass zur Februar-Sitzung von der Verwaltung eine Stellungnahme vorgelegt wird.

Der Ausschussvorsitzende ruft die eingebrachten Änderungsanträge zur DS0392/06 auf und bittet um Abstimmung.

Gesamt-Abstimmungsergebnis DS0392/06: **7 : 0 : 0**

(inkl. der Abstimmungen der Dezember-Sitzung, Teil B/Gymnasien u. Teil C/Grundschulen)

5.1.1. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/9

Einzelabstimmungen

Pkt. 1, 1. Anstrich: Sek. W. Busch 6 : 0 : 1

Sek. F. Naumann 5 : 1 : 1

Pkt. 1, 2. Anstrich: 4 : 0 : 3

Pkt. 1, 3. Anstrich: 7 : 0 : 0

Pkt. 1, 4. Anstrich: 7 : 0 : 0

Pkt. 2: 7 : 0 : 0

Pkt. 3: 7 : 0 : 0

GesamtAbstimmung zum ÄA 9: **6 : 0 : 1**

5.1.2. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/1

- zurückgezogen -

5.1.3. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/2

- vertagt -

5.1.4. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/3

- vertagt -

5.1.5. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/4

- vertagt -

5.1.6. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/5

- zurückgezogen -

5.1.7. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/6

- vertagt -

5.1.8. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/8

- vertagt -

5.1.9. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/10

Abstimmungsergebnis: **5 : 2 : 0**

5.1.10. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/11

Abstimmungsergebnis: **2 : 4 : 1**

5.1.11. Schulentwicklungsplan 2007/2008
Vorlage: DS0392/06/12

Abstimmungsergebnis: **7 : 0 : 0**

6. Anträge

Hinweis: Ab 18.35 Uhr sind noch 6 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

6.1. Öffnung von Schuleinzugsbezirken

Vorlage: A0174/06

SR Löhr spricht sich dafür aus, die Schuleinzugsbereiche zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu öffnen, da dies ungünstig für die derzeitige Schulentwicklungsplanung und PPP-Projekte wäre. Herr Rösler, sachk. Einwohner, sieht die Öffnung der Einzugsbereiche ebenfalls als nicht angebracht an, weil damit völlig unnötige Schülerbewegungen entstehen würden.

SR'n Dr. Hein verweist auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion zum A0174/06, den sie in der SR-Sitzung im Februar einbringen wird.

Nach Ansicht des SR Giefers müssen mit der Öffnung der Schulbezirke auch qualitativ hohe Schulen vorgehalten werden. Er glaubt nicht, dass langfristig eine Besserung eintritt, wenn das System unverändert bleibt. Fahrtkostenregelungen beschränken die echte Wahl.

SR Dr. Schmidt spricht sich für die Umsetzung des Antrages aus.

Frau Bruns, Vors. STER, ist auf Grund der zzt. bestehenden Unsicherheit in der Planung nicht für diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis A0174/06: **3 : 0 : 0**

6.1.1. Öffnung von Schuleinzugsbezirken

Vorlage: S0259/06

Die Stellungnahme der Verwaltung S259/06 wird **zur Kenntnis** genommen.

- Die nächste Sitzung des Ausschusses (13. Februar) findet, wie unter TOP 2 abgestimmt, in der Sekundarschule „Ernst Wille“, Frankefelde 32, statt.

Hinweis: Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Schindehütte
Vorsitzender

gez. Grützner
Schriftführerin